



ASV Grünwettersbach

- Abteilung Tischtennis -

Karl-Heinz Fritz

Bilderbuchstart bei Bundesligapremiere !

2. Bundesliga: TTC Rhönsprudel Fulda-Maberzell 2

- ASV Grünwettersbach

1:9

Ein furioses und in dieser Form nicht zu erwartendes Debüt gab der Karlsruher Aufsteiger in der 2. Tischtennis-Bundesliga.

Nachdem es vor Wochenfrist für den ASV eine deutliche Pokalklatsche gegen den Ligakonkurrenten TTC Fortuna Passau gesetzt hatte, während der Gastgeber am Vorabend den TTC Weinheim mit 9:7 bezwingen konnte, rechneten selbst die kühnsten Optimisten nicht mit einem so grandiosen Ligastart.

Dabei konnten beide Teams nicht in Bestbesetzung antreten. Während Fulda auf seine Nr. 1, Qing Yu Meng, verzichten musste, stand beim Aufsteiger Neuzugang Björn Baum wegen einer Knieverletzung noch nicht zur Verfügung. Für ihn sprang Routinier Matthias Bluhm in die Bresche, so dass der ASV seine Meistermannschaft der letzten Saison an die Platten brachte.

Die Vorentscheidung fiel bereits in den Doppeln. Hier gelang es überraschend Bluhm/Robertson das Fuldaer Topduo Wei/Fischer mit 3:2 in die Schranken zu verweisen. Dagegen hatten Lei Yang /Erlandsen wenig Mühe gegen Otto/Sarnach mit 3:0 die Oberhand zu behalten. Das Tüpfelchen aufs „i“ setzten schließlich Miszewski/Sekinger, die Dziubanski/Mähner im Entscheidungssatz in die Knie zwingen konnten.

In den Einzeln setzte der Neuling seinen Siegeszug fort. Dabei ließ Adam Robertson Lai Wei ebenso wenig eine Siegchance wie Lei Yang Henning Otto. Beide ASV Spitzenspieler überzeugten bei ihren 3:0 Siegen auf der ganzen Linie.

Eine kleine Sensation gelang im Anschluss Marcin Miszewski. Dieser spielte ein begeisterndes Tischtennis und hatte am Ende mit 3:1 gegen den stark eingeschätzten Hans-Jürgen Fischer die Nase vorn. Mit demselben Ergebnis behielt der wieder halbwegs genesene Geir Erlandsen gegen Michal Dziubanski die Oberhand und brachte somit seine Farben mit 7:0 in Front.

Im Duell der Generationen lieferte ASV-Routinier Matthias Bluhm Fuldas Youngster ein Match auf Biegen und Brechen, ehe er im 5. Satz knapp unterlag. Dagegen hatte ASV-Kapitän Joachim Sekinger keinerlei Mühe mit Fuldas Reservisten Viktor Sarrach und stellte den alten Abstand wieder her.

Den Siegpunkt erspielte am Ende Spielertrainer Lei Yang, der auch gegen Lai Wei ohne Satzverlust blieb und den tollen 9:1 Auftaktsieg unter Dach und Fach brachte.

Durch diesen Kantersieg erklimm der Aufsteiger gleich am ersten Spieltag die Tabellenspitze.

Sein nächstes Spiel bestreitet der ASV erst wieder in 4 Wochen, wenn er zum badischen Derby beim TTC Weinheim gastiert. Im Lager der Grünwettersbacher ist

man zuversichtlich, dass dann auch Neuzugang Björn Baum gegen seine alten Mannschaftskollegen sein Debüt im ASV-Trikot geben kann.